

UPOV

TG/84/4(proj.4)

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 2010-11-19

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENF

**ENTWURF**

**OSTASIATISCHE PFLAUME**

UPOV Code: PRUNU\_SAL

*Prunus salicina* Lindl.

**RICHTLINIEN**

**FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

**AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

*von einem Sachverständigen aus der Europäischen Union erstellt*

*zu prüfen vom*

*Technischen Ausschuß auf seiner siebenundvierzigsten Tagung  
vom 4. bis 6. April 2011 in Genf*

Alternative(r) Name(n):\*

<i>Botanischer Name</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Prunus salicina</i> Lindl.	Japanese plum	Prunier Japonais	Ostasiatische Pflaume	Ciruelo Japonés

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeine Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

\* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).]

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1.	ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN .....	3
2.	ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL .....	3
3.	DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG .....	3
3.1	Anzahl von Wachstumsperioden.....	3
3.2	Prüfungsort.....	4
3.3	Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	4
3.4	Gestaltung der Prüfung .....	4
3.5	Zusätzliche Prüfungen.....	4
4.	PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT .....	4
4.1	Unterscheidbarkeit .....	4
4.2	Homogenität.....	6
4.3	Beständigkeit.....	6
5.	GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	6
6.	EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE .....	7
6.1	Merkmalskategorien.....	7
6.2	Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	7
6.3	Ausprägungstypen.....	8
6.4	Beispielssorten .....	8
6.5	Legende.....	8
7.	TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTERES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	9
8.	ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE .....	25
8.1	Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen.....	25
8.2	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen.....	25
9.	LITERATUR.....	37
10.	TECHNISCHER FRAGEBOGEN .....	38

## 1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Prunus salicina* Lindl. Anleitung zur Prüfung von Hybriden aus *Prunus salicina* Lindl. ist in Dokument TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“ zu finden.

## 2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Sommerreisern, Winterreisern oder einjährigen Bäumen auf einer von der Prüfungsbehörde ausgewählten Unterlage einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

- 5 Sommerreiser mit ausreichenden Knospen für die Vermehrung von 5 Bäumen (zum Zeitpunkt der Knospenveredelung), oder
- 5 Winterreiser zur Reiser Vermehrung ausreichend für die Vermehrung von 5 Bäumen (einzureichen zum Zeitpunkt für Reiser Vermehrung), oder
- 5 einjährige Bäume auf einer von der Prüfungsbehörde ausgewählten Unterlage.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

## 3. Durchführung der Prüfung

### 3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

3.1.1 Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen. Insbesondere ist es erforderlich, daß die Pflanzen in jeder der beiden Wachstumsperioden genügend Früchte tragen.

3.1.2 Als Wachstumsperiode wird die Dauer einer Vegetationsperiode angesehen, die mit dem Knospenaufbruch (blühend und/oder vegetativ) beginnt, sich mit der Blüte und der Ernte der Früchte fortsetzt und am Ende der darauffolgenden Ruheperiode mit dem Schwellen neuer Jahresknospen endet.

### 3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

### 3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Bäume sollten nur im Pflanzjahr zur Sicherstellung einer guten Zweigausbildung geschnitten werden.

### 3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 5 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

### 3.5 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

## 4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

### 4.1 *Unterscheidbarkeit*

#### 4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

#### 4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um Gewißheit zu erlangen, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

#### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

#### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 5 Pflanzen oder Teilen von 5 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden. Bei Erfassungen an Pflanzenteilen sollte von jeder Pflanze 2 Teile entnommen werden

#### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 "Prüfung der Unterscheidbarkeit", Abschnitt 4 "Beobachtung der Merkmale"):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

#### 4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 5 Pflanzen sind keine Abweicher zulässig.

#### 4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

### 5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Frucht: Größe (Merkmal 29)
- b) Frucht: Grundfarbe der Schale (Merkmal 40)
- c) Frucht: Deckfarbe der Schale (Merkmal 42)
- d) Frucht: Farbe des Fleisches (Merkmal 46)
- e) Zeitpunkt des Blühbeginns (Merkmal 60)
- f) Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife (Merkmal 61)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

## 6. Einführung in die Merkmalstabelle

### 6.1 *Merkmalskategorien*

#### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

#### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

### 6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

Stufe	Note
klein	3
mittel	5
groß	7

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

Stufe	Note
sehr klein	1
sehr klein bis klein	2
klein	3
klein bis mittel	4
mittel	5
mittel bis groß	6
groß	7
groß bis sehr groß	8
sehr groß	9

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

### 6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

### 6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

### 6.5 *Legende*

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

(a)-(c) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2



7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>1.</b>	<b>VG</b>	<b>Tree: type of bearing</b>	<b>Arbre : type de fructification</b>	<b>Baum: Fruchtansatz</b>	<b>Árbol: tipo de fructificación</b>	
<b>PQ</b>	on spurs only	sur spurs seulement	nur an Kurztrieben	únicamente en espolones	Gaviota	1
	on spurs and long shoots	sur spurs et rameaux longs	an Kurztrieben und Langtrieben	en espolones y tallos largos	Angeleno, Shiro	2
	on long shoots only	sur rameaux longs seulement	nur an Langtrieben	únicamente en tallos largos		3
<b>2.</b>	<b>VG</b>	<b>Tree: vigor</b>	<b>Arbre : vigueur</b>	<b>Baum: Wuchsstärke</b>	<b>Árbol: vigor</b>	
(+)						
<b>QN</b>	weak	faible	gering	débil	Black Gold, Satsuma	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Autumn Giant, Black Diamond	5
	strong	forte	stark	fuerte	Robusto, Royal Diamond, Taiyou	7
<b>3.</b>	<b>VG</b>	<b>Tree: habit</b>	<b>Arbre : port</b>	<b>Baum: Wuchsform</b>	<b>Árbol: porte</b>	
(*)						
<b>PQ</b>	upright	dressé	aufrecht	erecto	Formosa, Freedom, Taiyou	1
	semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Laroda	2
	spreading	étalé	breitwüchsig	extendido	Ozark, Premier, Shiro	3
	drooping	retombant	überhängend	colgante	Weeping Santa Rosa	4
<b>4.</b>	<b>VG</b>	<b>One-year-old shoot: color</b>	<b>Rameau d'un an : couleur</b>	<b>Einjähriger Trieb: Farbe</b>	<b>Rama de un año: color</b>	
(+)						
<b>PQ</b>	greyish brown	brun grisâtre	graubraun	marrón grisáceo	Taiyou	1
	yellow brown	marron jaune	gelbgrün	marrón amarillento	Sordum	2
	brown	brun	braun	marrón	Methley	3
	reddish brown	brun rougeâtre	rötlichbraun	marrón rojizo	Combination	4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>5.</b>	<b>VG</b>	<b>Spur: length</b>	<b>Spur : longueur</b>	<b>Kurztrieb: Länge</b>	<b>Espolón: longitud</b>		
<b>QN</b>		short	court	kurz	corto	Laroda, Sordum	3
		medium	moyen	mittel	medio	Frontier	5
		long	long	lang	largo	October Purple	7
<b>6.</b>	<b>VG</b>	<b>Vegetative bud: size</b>	<b>Bourgeon : taille</b>	<b>Vegetative Knospe: Größe</b>	<b>Yema de madera: tamaño</b>		
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	small	petit	klein	pequeña	Harry Pickstone	1
		medium	moyen	mittel	mediana	Black Gold, Great Yellow	2
		large	grand	groß	grande		3
<b>7.</b>	<b>VG</b>	<b>Vegetative bud: shape of apex</b>	<b>Bourgeon : forme du sommet</b>	<b>Vegetative Knospe: Form der Spitze</b>	<b>Yema de madera: forma del ápice</b>		
<b>(+)</b>							
<b>PQ</b>	<b>(a)</b>	acute	aigu	spitz	agudo	Eldorado	1
		obtuse	obtus	stumpf	obtuso	Songold	2
		rounded	arrondi	abgerundet	redondeado	Satsuma	3
<b>8.</b>	<b>VG</b>	<b>One-year-old shoot: position of vegetative bud in relation to shoot</b>	<b>Rameau d'un an : position du bourgeon par rapport au rameau</b>	<b>Einjähriger Trieb: Stellung der vegetativen Knospe im Vergleich zum Trieb</b>	<b>Rama de un año: posición de la yema de madera en relación con la rama</b>		
<b>(+)</b>							
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	adpressed	appliqué	anliegend	alineada	Queen Ann	1
		slightly held out	légèrement divergent	leicht abstehend	ligeramente divergente	Satsuma	2
		markedly held out	fortement divergent	deutlich abstehend	fuertemente divergente	Songold	3
<b>9.</b>	<b>MS/ (*) MG</b>	<b>Leaf blade: length</b>	<b>Limbe : longueur</b>	<b>Blattspreite: Länge</b>	<b>Limbo: longitud</b>		
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	short	court	kurz	corto	Honey Rosa	3
		medium	moyen	mittel	medio	Taiyou	5
		long	long	lang	largo	Ozark Premier, Sordum	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>10. MS/ (*) MG</b>	<b>Leaf blade: width</b>	<b>Limbe : largeur</b>	<b>Blattspreite: Breite</b>	<b>Limbo: anchura</b>		
<b>QN (a)</b>	narrow	étroit	schmal	estrecho	Beauty	3
	medium	moyen	mittel	mediano	Black Diamond, Sordum	5
	broad	large	breit	ancho	Combination	7
<b>11. MS/ (*) MG</b>	<b>Leaf blade: length/width ratio</b>	<b>Limbe : rapport longueur/largeur</b>	<b>Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite</b>	<b>Limbo: relación entre la longitud y la anchura</b>		
<b>QN (a)</b>	slightly elongated	légèrement allongé	leicht langgezogen	ligeramente alargada	Casselman	1
	moderately elongated	modérément allongé	mäßig langgezogen	moderadamente alargada	Pioneer	2
	very elongated	très allongé	stark langgezogen	muy alargada	Eclipse	3
<b>12. VG (*) (+)</b>	<b>Leaf blade: shape</b>	<b>Limbe : forme</b>	<b>Blattspreite: Form</b>	<b>Limbo: forma</b>		
<b>QN (a)</b>	ovate	ovale	eiförmig	oval		1
	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Black Gold, October Purple, Syokou, Taiyou	2
	obovate	obovale	verkehrt eiförmig	ovoidal	Kanro, Kelsey	3
<b>13. VG (*)</b>	<b>Leaf blade: color of upper side</b>	<b>Limbe : couleur de la face supérieure</b>	<b>Blattspreite: Farbe der Oberseite</b>	<b>Limbo: color del haz</b>		
<b>QN (a)</b>	light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Flaming Delicious, Taiyou	1
	medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Abundance, Laroda	2
	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro	Gaviota, Shiro	3
	Reddish purple	pourpre rougeâtre	rötlichpurpurn	púrpura rojizo	Hollywood	4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>14.</b>	<b>VG</b>	<b>Leaf blade: angle of apex (excluding tip)</b>	<b>Limbe : angle de l'apex (pointe exclue)</b>	<b>Blattspreite: Winkel des Scheitels (ohne Spitze)</b>	<b>Limbo: ángulo del ápice (sin punta)</b>	
(*)						
(+)						
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	acute	aigu	spitz	agudo	Ozark Premier, Taiyou 1
		right angled	droit	rechtwinklig	en ángulo recto	Satsuma 2
		obtuse	obtus	stumpf	obtuso	Methley 3
<b>15.</b>	<b>VG</b>	<b>Leaf: glossiness of upper side</b>	<b>Feuille : brillance sur la face supérieure</b>	<b>Blatt: Glanz der Oberseite</b>	<b>Hoja: brillo del haz</b>	
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	weak	faible	gering	débil	Ozark Premier, Taiyou 1
		medium	moyenne	mittel	medio	Frontier, Shiro 2
		strong	forte	stark	fuerte	Nubiana 3
<b>16.</b>	<b>VG</b>	<b>Leaf blade: density of pubescence of lower side</b>	<b>Limbe : densité de la pilosité sur la face inférieure</b>	<b>Blattspreite: Dichte der Behaarung der Unterseite</b>	<b>Limbo: pubescencia del envés</b>	
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	sparse	sparse	locker	laxa	Angeleno, Redheart, Taiyou 1
		medium	moyenne	mittel	media	Queen Ann, Shiro 2
		dense	dense	dicht	densa	Obilnaja 3
<b>17.</b>	<b>VG</b>	<b>Leaf blade: incisions of margin</b>	<b>Limbe : découpures du bord</b>	<b>Blattspreite: Randeinschnitte</b>	<b>Limbo: incisiones del borde</b>	
(*)						
(+)						
<b>PQ</b>	<b>(a)</b>	crenate	crénelées	gekerbt	crenadas	Gaviota, Harry Pickstone 1
		bi-crenate	bicrénelées	doppelt gekerbt	bicrenadas	Golden Kiss, Pioneer 2
		serrate	en scie	gesägt	serradas	Dapple Dandy 3
		bi-serrate	en scie double	doppelt gesägt	biserradas	4
<b>18.</b>	<b>MS/ MG</b>	<b>Petiole: length</b>	<b>Pétiole : longueur</b>	<b>Blattstiel: Länge</b>	<b>Pecíolo: longitud</b>	
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	short	court	kurz	corto	Kelsey 3
		medium	moyen	mittel	mediano	Frontier 5
		long	long	lang	largo	Combination 7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>19.</b>	<b>VG</b>	<b>Leaf: position of nectaries</b>	<b>Feuille : position des nectaires</b>	<b>Blatt: Stellung der Nektarien</b>	<b>Hoja: posición de nectarios</b>	
<b>QN</b>	<b>(a)</b>	predominantly on base of leaf blade	essentiellement sur la base du limbe	vorwiegend an der Basis der Blattspreite	principalmente en la base del limbo	Methley 1
		equally on base of leaf blade and on petiole	autant sur la base du limbe que sur le pétiole	gleichmaßen an der Basis der Blattspreite und am Blattstiel	tanto en la base del limbo como en el pecíolo	Nubiana 2
		predominantly on petiole	essentiellement sur le pétiole	vorwiegend am Blattstiel	principalmente en el pecíolo	Queen Ann 3
<b>20.</b>	<b>MS/ (*) MG (+)</b>	<b>Pedicele: length</b>	<b>Pédoncule : longueur</b>	<b>Blütenstiel: Länge</b>	<b>Pedicelo: longitud</b>	
<b>QN</b>	<b>(b)</b>	short	court	kurz	corto	Methley 3
		medium	moyen	mittel	medio	Queen Ann, Shiro 5
		long	long	lang	largo	Red Ace, Taiyou 7
<b>21.</b>	<b>MS</b>	<b>Flower: diameter</b>	<b>Fleur : diamètre</b>	<b>Blüte: Durchmesser</b>	<b>Flor: diámetro</b>	
<b>QN</b>	<b>(b)</b>	small	petit	klein	pequeño	Black Gold, Nubiana 3
		medium	moyen	mittel	medio	October Purple, Shiro, Taiyou 5
		large	grand	groß	grande	Kiyou, Methley, Ozark Premier 7
<b>22.</b>	<b>VG (+)</b>	<b>Flower: arrangement of petals (flowers with 5 petals only)</b>	<b>Fleur : disposition des pétales (fleurs avec 5 pétales seulement)</b>	<b>Blüte: Anordnung der Blütenblätter (Blüten mit 5 Blütenblättern)</b>	<b>Flor: disposición de los pétalos (flores de 5 pétalos exclusivamente)</b>	
<b>QN</b>	<b>(b)</b>	free	disjointes	freistehend	libres	Laroda 1
		touching	tangentes	sich berührend	en contacto	Harry Pickstone, Shiro 2
		overlapping	chevauchantes	überlappend	solapados	Beauty 3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>23.</b>	<b>VG</b>	<b>Sepal: shape</b>	<b>Sépale : forme</b>	<b>Kelchblatt: Form</b>	<b>Sépalo: forma</b>		
(*)							
(+)							
<b>PQ</b>	<b>(b)</b>	triangular	triangulaire	dreieckig	triangular	Mariposa	1
		medium ovate	ovale moyenne	mittel eiförmig	oval medio	Harry Pickstone	2
		broad ovate	ovale large	breit eiförmig	oval ancho	George Wilson	3
		narrow elliptic	elliptique étroite	schmal elliptisch	elíptico estrecho	Laroda	4
		medium elliptic	elliptique moyenne	mittel elliptisch	elíptico medio	Nubiana	5
<b>24.</b>	<b>MS</b>	<b>Petal: length</b>	<b>Pétale : longueur</b>	<b>Blütenblatt: Länge</b>	<b>Pétalo: longitud</b>		
(*)							
<b>QN</b>	<b>(b)</b>	short	court	kurz	corto	Laroda, Shigyoku	3
		medium	moyen	mittel	medio	Santa Rosa	5
		long	long	lang	largo	Burbank	7
<b>25.</b>	<b>VG</b>	<b>Petal: shape</b>	<b>Pétale : forme</b>	<b>Blütenblatt: Form</b>	<b>Pétalo: forma</b>		
(*)							
(+)							
<b>PQ</b>	<b>(b)</b>	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Red Ace, Taiyou	1
		circular	circulaire	kreisförmig	circular	Shiro, Wickson	2
		oblate	oblong	breitrund	achatado	Wright's Early	3
		obovate	obovale	verkehrt eiförmig	ovoidal	Mammoth Cardinal	4
<b>26.</b>	<b>VG</b>	<b>Petal: undulation of margin</b>	<b>Pétale : ondulation du bord</b>	<b>Blütenblatt: Randwellung</b>	<b>Pétalo: ondulación del margen</b>		
<b>QN</b>	<b>(b)</b>	weak	faible	gering	débil	Redheart, Shiro, Taiyou	1
		medium	moyenne	mittel	media	Queen Ann	2
		strong	forte	stark	fuerte	Lady Red, Morettini 355, Showtime	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>27. (*)</b>	<b>VG</b>	<b>Stigma: position in relation to anthers</b>	<b>Stigmate : position par rapport aux anthères</b>	<b>Narbe: Stellung im Vergleich zu den Antheren</b>	<b>Estigma: posición en relación con las anteras</b>	
<b>QN</b>	<b>(b)</b>	below	au-dessous	unterhalb	por debajo	Mariposa 1
		same level	au même niveau	auf gleicher Höhe	al mismo nivel	Methley 2
		above	au-dessus	oberhalb	por encima	Mammoth Cardinal 3
<b>28.</b>	<b>MS</b>	<b>Fruit: length of stalk</b>	<b>Fruit : longueur du pédoncule</b>	<b>Frucht: Länge des Stiels</b>	<b>Fruto: longitud del pedúnculo</b>	
<b>QN</b>		short	court	kurz	corto	Yonemomo 3
		medium	moyen	mittel	medio	Sordum 5
		long	long	lang	largo	Hollywood 7
<b>29. (*)</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: size</b>	<b>Fruit : taille</b>	<b>Frucht: Größe</b>	<b>Fruto: tamaño</b>	
<b>QN</b>	<b>(c)</b>	very small	très petit	sehr klein	muy pequeño	Methley 1
		small	petit	klein	pequeño	Allo, Eldorado 3
		medium	moyen	mittel	medio	Shiro 5
		large	gros	groß	grande	Angeleno, Taiyou 7
		very large	très gros	sehr groß	muy grande	Songold 9
<b>30. (*)(+)</b>	<b>MS</b>	<b>Fruit: height</b>	<b>Fruit : hauteur</b>	<b>Frucht: Höhe</b>	<b>Fruto: altura</b>	
<b>QN</b>	<b>(c)</b>	short	court	kurz	corto	Eclipse 3
		medium	moyen	mittel	mediano	Harry Pickstone 5
		tall	haut	hoch	alto	Valentine 7
<b>31. (*)(+)</b>	<b>MS</b>	<b>Fruit: width</b>	<b>Fruit : largeur</b>	<b>Frucht: Breite</b>	<b>Fruto: anchura</b>	
<b>QN</b>	<b>(c)</b>	narrow	étroit	schmal	estrecho	Amber Jewel 3
		medium	moyen	mittel	medio	Casselman 5
		broad	large	breit	ancho	Simka 7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>32.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: shape (in lateral view)</b>	<b>Fruit : forme (vue latérale)</b>	<b>Frucht: Form (in Seitenansicht)</b>	<b>Fruto: forma (vista lateral)</b>		
(*)							
(+)							
<b>PQ</b>	(c)	oblong	oblong	rechteckig	oblongo	Reubennel	1
		elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Ozark Premier, Taiyou	2
		circular	circulaire	kreisförmig	circular	Red Beauty, Shiro	3
		oblate	aplatis	breitrund	achatado	Friar	4
		cordate	cordiforme	herzförmig	cordiforme	Morettini 355	5
		obovate	obovale	verkehrt eiförmig	ovoidal		6
		obcordate	obcordiforme	verkehrt herzförmig	obcordiforme	Santa Rosa	7
<b>33.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: symmetry</b>	<b>Fruit : symétrie</b>	<b>Frucht: Symmetrie</b>	<b>Fruto: simetría</b>		
(+)							
<b>QN</b>	(c)	symmetric or slightly asymmetric	symétrique ou légèrement dissymétrique	symmetrisch oder leicht asymmetrisch	simétrico o ligeramente asimétrico	Laroda, Shiro	1
		moderately asymmetric	modérément dissymétrique	mäßig asymmetrisch	moderadamente asimétrico	Friar, Harry Pickstone	2
		strongly asymmetric	fortement dissymétrique	stark asymmetrisch	muy asimétrico	Ozark Premier	3
<b>34.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: shape of base</b>	<b>Fruit : forme de la base</b>	<b>Frucht: Form der Basis</b>	<b>Fruto: forma de la base</b>		
(*)							
(+)							
<b>PQ</b>	(c)	pointed	pointu	spitz	puntiaguda	Morettini 355, Taiyou	1
		truncate	tronqué	gerade	truncada	Black Gold, Green Sun	2
		depressed	déprimé	eingesenkt	hendida	Calita, Durado, Gabora	3



	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>35.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: shape of apex</b>	<b>Fruit : forme de l'apex</b>	<b>Frucht: Form der Spitze</b>	<b>Fruto: forma del ápice</b>		
(+)							
<b>PQ</b>	(c)	pointed	pointu	spitz	puntiaguda	Golden Plumza	1
		rounded	arrondi	abgerundet	redondeada	Shiro	2
		truncate	tronqué	gerade	truncada	Angeleno	3
		depressed	déprimé	eingesenkt	hendida	Friar, Tereda	4
<b>36.</b>	<b>MS/ MG/ VG</b>	<b>Fruit: depth of stalk cavity</b>	<b>Fruit : profondeur de la cavité du pédoncule</b>	<b>Frucht: Tiefe der Stielhöhle</b>	<b>Fruto: profundidad de la cavidad peduncular</b>		
(*)							
<b>QN</b>	(c)	shallow	peu profonde	flach	poco profunda	Taiyou	1
		medium	moyenne	mittel	media	Angeleno, Nubiana	2
		deep	profonde	tief	profunda	Black Gold, Laroda	3
<b>37.</b>	<b>VG/ MS</b>	<b>Fruit: width of stalk cavity</b>	<b>Fruit : largeur de la cavité du pédoncule</b>	<b>Frucht: Breite der Stielhöhle</b>	<b>Fruto: anchura de la cavidad peduncular</b>		
(*)							
(+)							
<b>QN</b>	(c)	narrow	étroite	schmal	estrecha	Koike Sumomo	1
		medium	moyenne	mittel	media	Beni Ryozhen	2
		broad	large	breit	ancha	Finroza	3
<b>38.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: depth of suture</b>	<b>Fruit : profondeur de la suture</b>	<b>Frucht: Tiefe der Naht</b>	<b>Fruto: profundidad de la sutura</b>		
(*)							
(+)							
<b>QN</b>	(c)	absent or very shallow	absente ou très peu profonde	fehlend oder sehr flach	ausente o muy profunda	Sunrise	1
		shallow	profonde	flach	poco profunda	Taiyou	2
		medium	moyenne	mittel	media	Sordum	3
		deep	profonde	tief	profunda	Akihime	4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>39.</b> (*) (+)	<b>VG</b>	<b>Fruit: bloom of skin</b>	<b>Fruit : pruine de l'épiderme</b>	<b>Frucht: Bereifung der Schale</b>	<b>Fruto: pruina de la epidermis</b>		
<b>QN</b>	(c)	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	1	
		weak	faible	gering	débil	Red June	3
		medium	moyenne	mittel	media	Ooishi Nakate	5
		strong	forte	stark	fuerte	Sordum	7
		very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
<b>40.</b> (*) (+)	<b>VG</b>	<b>Fruit: ground color of skin</b>	<b>Fruit : couleur de fond de l'épiderme</b>	<b>Frucht: Grundfarbe der Schale</b>	<b>Fruto: color de fondo de la epidermis</b>		
	(c)	not visible	pas visible	nicht sichtbar	no visible	Angeleno	1
		green	vert	grün	verde	Gaviota, Santa Rosa	2
		yellowish-green	vert jaunâtre	gelblichgrün	verde amarillento	Songold, Taiyou	3
		yellow	jaune	gelb	amarillo	Shiro	4
<b>41.</b> (*) (+)	<b>VG</b>	<b>Fruit: relative area of over color</b>	<b>Fruit : proportion de lavis</b>	<b>Frucht: relative Fläche der Deckfarbe</b>	<b>Fruto: proporción del color superficial de la epidermis</b>		
<b>QN</b>	(c)	absent or very small	absente ou très petite	fehlend oder sehr klein	ausente o muy pequeña	Green Sun, Shiro	1
		small	petite	klein	pequeña	Bragialla	3
		medium	moyenne	mittel	mediana	Fortune	5
		large	large	groß	grande	Taiyou	7
		very large or whole surface	très large ou sur toute la surface	sehr groß oder über die gesamte Oberfläche	muy grande o totalidad de la superficie	Black Diamond, Friar	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>42.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: over color of skin</b>	<b>Fruit : lavis</b>	<b>Frucht: Deckfarbe der Schale</b>	<b>Fruto: color superficial de la epidermis</b>		
(*) (+)							
<b>PQ</b>	(c)	yellow	jaune	gelb	amarillo	Golden Japan	1
		orange yellow	jaune orangé	orange gelb	amarillo anaranjado	Formosa	2
		medium red	rouge moyen	mittelrot	rojo medio	Red Beauty	3
		dark red	rouge foncé	dunkelrot	rojo oscuro	Starking Delicious, Taiyou	4
		purple	pourpre	purpurn	púrpura	Karari, Morettini 355	5
		dark blue	bleu foncé	dunkelblau	azul oscuro	Black Amber	6
		black	noir	schwarz	negro	Angeleno	7
<b>43.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: pattern of over color</b>	<b>Fruit : distribution du lavis</b>	<b>Frucht: Muster der Deckfarbe</b>	<b>Fruto: distribución del color superficial</b>		
(*) (+)							
<b>PQ</b>	(c)	flecks only	tâches seulement	nur Flecken	sólo manchas	Tiger	1
		mottled	tacheté	gepunktet	jaspeado	Omega	2
		solid flush only	en plages continues seulement	nur ganzflächig	de manera puramente uniforme	Friar, Taiyou	3
<b>44.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: number of lenticels</b>	<b>Fruit : nombre de lenticelle</b>	<b>Frucht: Anzahl der Lentizellen</b>	<b>Fruto: número de lenticelas</b>		
(*)							
<b>QN</b>	(c)	few	petit	gering	bajo	ARC PR 3	3
		medium	moyen	mittel	medio	Sunrise	5
		many	grand	groß	alto	Polar Eclipse	7
<b>45.</b>	<b>VG</b>	<b>Fruit: size of lenticels</b>	<b>Fruit : taille des lenticelles</b>	<b>Frucht: Größe der Lentizellen</b>	<b>Fruto: tamaño de las lenticelas</b>		
(*)							
<b>QN</b>	(c)	small	petites	klein	pequeñas	Sunset	3
		medium	moyennes	mittel	medianas	Extreme	5
		large	grandes	groß	grandes	Southern Belle	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>46. VG</b> (*)	<b>Fruit: color of flesh</b>	<b>Fruit : couleur de la chair</b>	<b>Frucht: Farbe des Fleisches</b>	<b>Fruto: color de la pulpa</b>		
<b>PQ</b>	(c) whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino	Taiyou	1
	green	verte	grün	verde	Reina Claudia	2
	yellowish green	vert jaunâtre	gelblichgrün	verde amarillento	Shiro	3
	yellow	jaune	gelb	amarillo	Angelena, Golden Japan, Reubennel	4
	orange	orange	orange	naranja	Black Amber, Sun Gold	5
	medium red	rouge moyen	mittelrot	rojo medio	Satsuma, Sordum	6
	dark red	rouge foncé	dunkelrot	rojo oscuro	Beauty, Hawera, Karari, Stark Delicious	7
	purplish	pourpre	purpurn	purpúreo	Sangue di Drago	8
<b>47. VG/MS</b> (+)	<b>Fruit: firmness</b>	<b>Fruit : fermeté</b>	<b>Frucht: Festigkeit</b>	<b>Fruto: firmeza</b>		
<b>QN</b>	(c) soft	molle	weich	blando	Shiro	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Frontier	5
	firm	ferme	fest	firme	Laroda, Taiyou	7
<b>48. VG/MG</b> (+)	<b>Fruit: juiciness</b>	<b>Fruit : jutosité</b>	<b>Frucht: Saftigkeit</b>	<b>Fruto: jugosidad</b>		
<b>QN</b>	(c) low	faible	gering	baja	Autumn Giant, Laroda	1
	medium	moyenne	mittel	media	Gaviota, Ozark, Premier	2
	high	forte	hoch	alta	Reubennel, Shiro, Santa Rosa	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>49. MG</b>	<b>Fruit: acidity</b>	<b>Fruit : acidité</b>	<b>Frucht: Säure</b>	<b>Fruto: acidez</b>		
(+)						
<b>QN</b>	(c) low	faible	gering	baja	Angeleno, Durado	1
	medium	moyenne	mittel	media	Green Sun, Shiro, Taiyou	2
	high	élevée	hoch	alta	Carmen, Obilnaja	3
<b>50. MG</b>	<b>Fruit: sweetness</b>	<b>Fruit : goût sucré</b>	<b>Frucht: Süße</b>	<b>Fruto: dulzura</b>		
(+)						
<b>QN</b>	(c) low	faible	gering	baja	Durado, Obilnaja, Shiro	1
	medium	moyen	mittel	media	Angeleno	2
	high	élevé	hoch	alta	Black Gold, Laroda, Taiyou	3
<b>51. VG (* )</b>	<b>Fruit: adherence of stone to flesh</b>	<b>Fruit : adhérence du noyau à la chair</b>	<b>Frucht: Anzahl der Lentizellen</b>	<b>Fruto: adhesión del hueso a la pulpa</b>		
<b>QN</b>	(c) non-adherent	non-adhérence	nicht anhaftend	no adherente	Fortune	1
	semi-adherent	semi-adhérence	zum Teil anhaftend	semiadherente	Nubiana, Taiyou	2
	adherent	adhérence	völlig anhaftend	adherente	Shiro, Sungold	3
<b>52. VG</b>	<b>Fruit: amount of fiber</b>	<b>Fruit : quantité de fibres</b>	<b>Frucht: Menge der Fasern</b>	<b>Fruto: cantidad de fibra</b>		
<b>QN</b>	low	faible	gering	poca		1
	medium	moyenne	mittel	media		2
	high	grande	hoch	mucha		3
<b>53. VG (* )</b>	<b>Stone: size</b>	<b>Noyau : taille</b>	<b>Stein: Größe</b>	<b>Hueso: tamaño</b>		
<b>QN</b>	(c) small	petit	klein	pequeño	Angeleno, Eldorado	3
	medium	moyen	mittel	mediano	Taiyou, Wickson	5
	large	grand	groß	grande	Freedom	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>54.</b>	<b>VG</b>	<b>Stone: shape in lateral view</b>	<b>Noyau : forme en vue latérale</b>	<b>Stein: Form in Seitenansicht</b>	<b>Hueso: forma en vista lateral</b>		
(*)							
(+)							
<b>PQ</b>	(c)	narrow elliptic	elliptique étroit	schmal elliptisch	elíptico estrecho	Eldorado	1
		medium elliptic	elliptique moyen	mittel elliptisch	elíptico medio	Santa Rosa, Taiyou	2
		circular	circulaire	kreisförmig	circular	Angeleno, Kelsey	3
		broad ovate	ovale large	breit eiförmig	oval ancho		4
<b>55.</b>	<b>VG</b>	<b>Stone: shape in ventral view</b>	<b>Noyau : forme en vue ventrale</b>	<b>Stein: Form in Bauchansicht</b>	<b>Hueso: forma en vista ventral</b>		
(*)							
(+)							
<b>PQ</b>	(c)	narrow elliptic	elliptique étroit	schmal elliptisch	elíptico estrecho	Kelsey	1
		medium elliptic	elliptique moyen	mittel elliptisch	elíptico medio	Santa Rosa, Taiyou	2
		broad elliptic	elliptique large	breit elliptisch	elíptico ancho	Eldorado	3
<b>56.</b>	<b>VG</b>	<b>Stone: shape in basal view</b>	<b>Noyau : forme en vue basale</b>	<b>Stein: Form in Basisansicht</b>	<b>Hueso: forma desde la base</b>		
(*)							
<b>PQ</b>	(c)	narrow elliptic	elliptique étroit	schmal elliptisch	elíptico estrecho	Shiro, Songold	1
		medium elliptic	elliptique moyen	mittel elliptisch	elíptico medio	Bragialla	2
		broad elliptic	elliptique large	breit elliptisch	elíptico ancho	Black Gold, Frontier	3
<b>57.</b>	<b>VG</b>	<b>Stone: symmetry in lateral view</b>	<b>Noyau : symétrie en vue latérale</b>	<b>Stein: Symmetrie in Seitenansicht</b>	<b>Hueso: simetría en vista lateral</b>		
<b>QN</b>	(c)	symmetric or slightly asymmetric	symétrique ou légèrement dissymétrique	symmetrisch oder leicht asymmetrisch	simétrico o ligeramente asimétrico	Angeleno, Frontier	1
		moderately asymmetric	modérément dissymétrique	mäßig asymmetrisch	moderadamente asimétrico	Shiro	2
		strongly asymmetric	fortement dissymétrique	stark asymmetrisch	muy asimétrico		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
<b>58.</b>	<b>VG</b>	<b>Stone: texture of lateral surfaces</b>	<b>Noyau : texture des surfaces latérales</b>	<b>Stein: Struktur der seiflichen Oberflächen</b>	<b>Hueso: textura de las superficies laterales</b>		
<b>PQ</b>	(c)	fine grained	à grains fins	feinkörnig	de grano fino	Eldorado	1
		granular	granulaire	körnig	granular	Nubiana	2
		rough	rugueux	rauh	rugosa	Laroda, Songold	3
		hammered	martelé	gehämmert	martillada	Harry Pickstone	4
<b>59.</b>	<b>VG</b>	<b>Stone: width of stalk-end</b>	<b>Noyau : largeur de l'ex-pôle pédonculaire</b>	<b>Stein: Breite am Stielansatz</b>	<b>Hueso: anchura de la punta del pedúnculo</b>		
(+)							
<b>QN</b>	(c)	narrow	étroit	schmal	estrecha	Frontier	1
		medium	moyen	mittel	media	Harry Pickstone	2
		broad	large	breit	ancha	Angeleno, Lady Red	3
<b>60.</b>	<b>MG</b>	<b>Time of beginning of flowering</b>	<b>Époque de début de floraison</b>	<b>Zeitpunkt des Blühbeginns</b>	<b>Época del comienzo de la floración</b>		
(*)							
(+)							
<b>QN</b>		very early	très précoce	sehr früh	muy temprana	Durado, Karari, Red Beaut	1
		early	précoce	früh	temprana	Fortune, Mariposa, Taiyou	3
		medium	moyenne	mittel	media	Green Sun, Nubiana	5
		late	tardive	spät	tardía	Gaviota, Shiro	7
		very late	très tardive	sehr spät	muy tardía	Angeleno, Simka	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>61.</b>	<b>MG</b>	<b>Time of beginning of fruit ripening</b>	<b>Époque du début de la maturation des fruits</b>	<b>Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife</b>	<b>Época de inicio de la madurez del fruto</b>	
	<b>(*)</b>					
	<b>(+)</b>					
<b>QN</b>	very early	très précoce	sehr früh	muy temprana	Beauty, Durado, Red Noble	1
	early	précoce	früh	temprana	Mariposa, Shiro	3
	medium	moyenne	mittel	media	Black Gold, Gaviota	5
	late	tardive	spät	tardía	Angeleno, Nubiana, Taiyou	7
	very late	très tardive	sehr spät	muy tardía	Akihime, Autumn Giant, Golden King,	9



## 8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

### 8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

- a) Alle Erfassungen an der Knospe, dem Blatt und dem Trieb sollten am mittleren Drittel des Triebs erfolgen. Die Erfassungen am Blatt sollten an ausgewachsenen Blättern des Jahrestriebs erfolgen.
- b) Alle Erfassungen an der Blüte sollten zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen.
- c) Alle Erfassungen an der Frucht sollten an genussreifen Früchten erfolgen.

### 8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

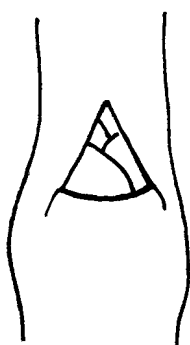
#### Zu 2: Baum: Wuchsstärke

Die Wuchsstärke des Baums sollte als Gesamtheit des vegetativen Wachstums betrachtet werden.

#### Zu 4: Einjähriger Trieb: Farbe

An der Sonnenseite nach Entfernen der Oberhaut zu erfassen.

#### Zu 7: Vegetative Knospe: Form der Spitze



1  
spitz

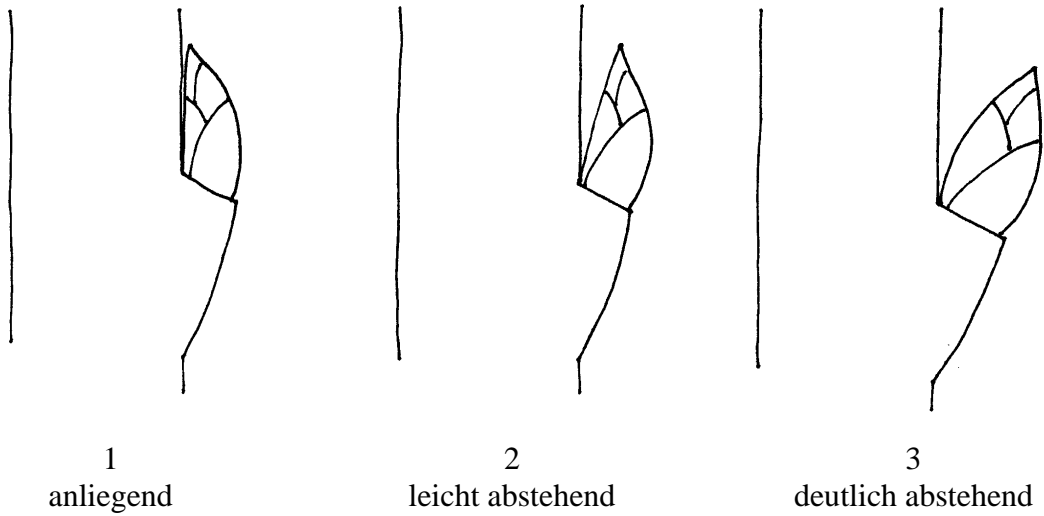


2  
stumpf

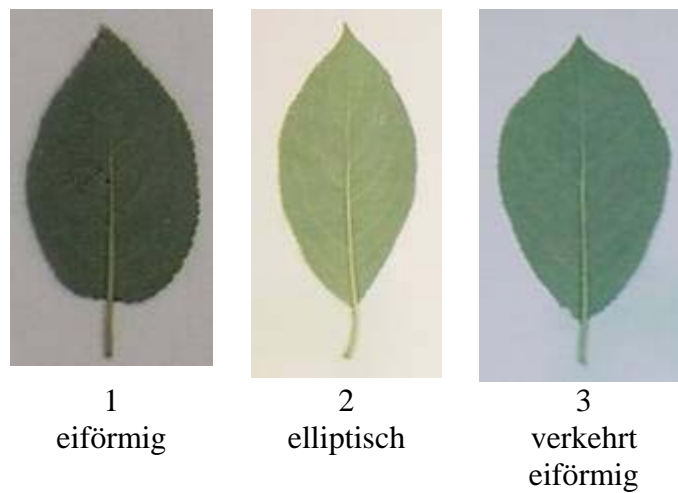


3  
abgerundet

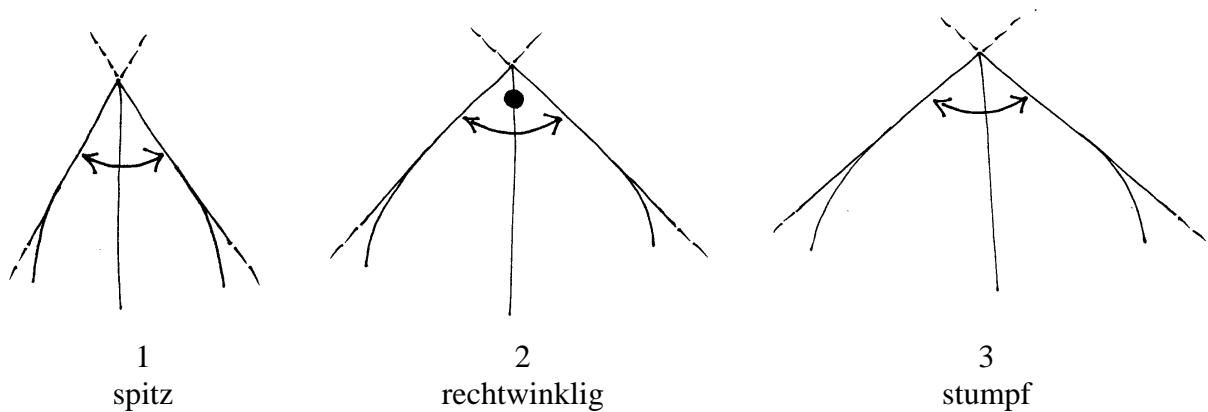
Zu 8: Einjähriger Trieb: Stellung der vegetativen Knospe im Vergleich zum Trieb



Zu 12: Blattspreite: Form



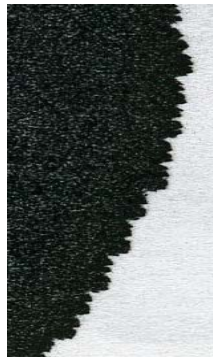
Zu 14: Blattspreite: Winkel des Scheitels (ohne Spitze)



Zu 17: Blattspreite: Randeinschnitte



1  
gekerbt



2  
doppelt gekerbt



3  
gesägt



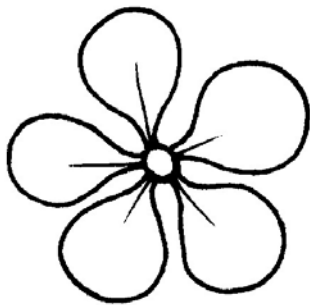
4  
doppelt  
gesägt

Zu 20: Blütenstiel: Länge

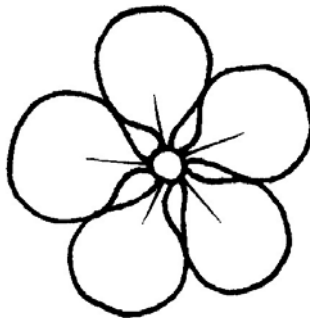


**Blütenstiel**

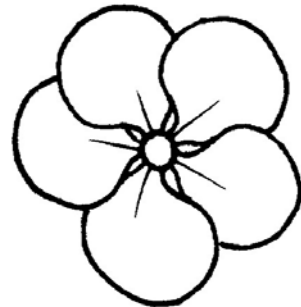
Zu 22: Blüte: Anordnung der Blütenblätter (Blüten mit 5 Blütenblättern)



1  
freistehend

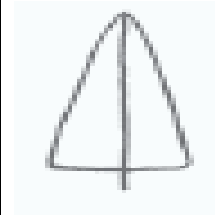



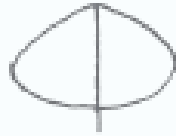


2  
sich berührend


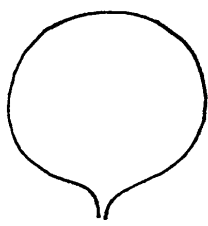
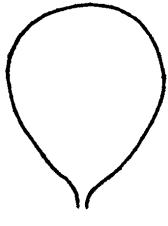
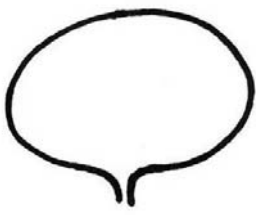


3  
überlappend

Zu 23: Kelchblatt: Form

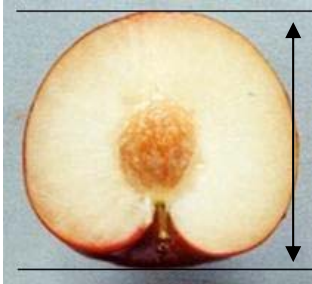
		←                      breitester Teil                      →			
		(unterhalb der Mitte)	in der Mitte	(oberhalb der Mitte)	
breit (zusammengedrückt) ← Breite (Verhältnis Länge/Breite) → schmal (langgezogen)					
	(eckig) 1		4 schmal elliptisch		
	dreieckig	(abgerundet) 2		2 mittel elliptisch	
		mittel eiförmig			
					
	breit eiförmig				

Zu 25: Blütenblatt: Form

		← breiter Teil →		
		in der Mitte	(oberhalb der Mitte)	
schmal (langgezogen)  ← Breite (Verhältnis Länge/Breite) →  breit (zusammengedrückt)	 1 elliptisch			
	 2 kreisförmig	 4 verkehrt eiförmig		
	 3 breitrund			

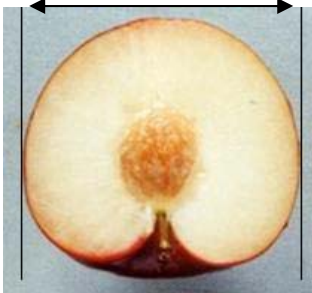
Zu 30: Frucht: Höhe

Die Höhe ist aus Bauchansicht zu erfassen.

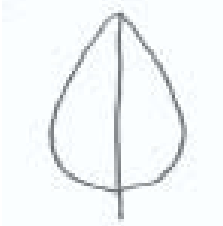








Zu 31: Frucht: Breite

Die Breite ist aus Bauchansicht zu erfassen.



Zu 32: Frucht: Form (in Seitenansicht)

		← breitester Teil →				
		(unterhalb der Mitte)	in der Mitte	(oberhalb der Mitte)		
← Breite (Verhältnis Länge/Breite) → schmal (langgezogen)  breit (zusammengedrückt)						
		5 herzförmig		2 elliptisch		
			 (parallel) 1 rechteckig	 (abgerundet) 3 kreisförmig	 7 verkehrt herzförmig	 6 verkehrt eiförmig
				 5 breitrund		

Zu 33: Frucht: Symmetrie

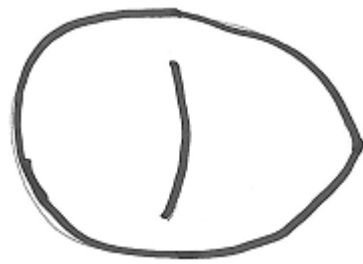
Die Symmetrie ist aus Bauchansicht entlang der Naht zu erfassen.



1  
 symmetrisch oder leicht  
 asymmetrisch



2  
 mäßig asymmetrisch



3  
 stark asymmetrisch

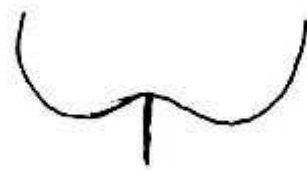
Zu 34: Frucht: Form der Basis



1  
spitz

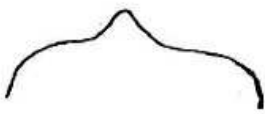


2  
gerade



3  
eingesenkt

Zu 35: Frucht: Form der Spitze



1  
spitz



2  
abgerundet



3  
gerade



4  
eingesenkt

Zu 37: Frucht: Breite der Stielhöhle



3  
schmal



5  
mittel



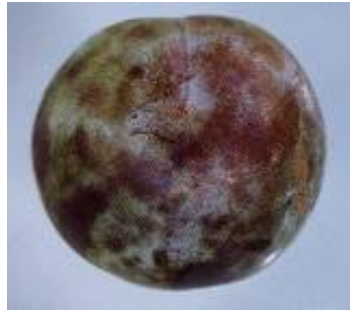
7  
breit



Zu 38: Frucht: Tiefe der Naht



1  
flach



2  
mittel



3  
tief

Zu 39: Frucht: Bereifung der Schale

Die Bereifung ist die Wachsschicht auf den Schalen, die durch Reiben entfernt werden kann.



3  
gering



5  
mittel



7  
stark

Zu 40: Frucht: Grundfarbe der Schale

Zu 41: Frucht: relative Fläche der Deckfarbe

Ohne Bereifung zu erfassen. Die Grundfarbe ist die Farbe, die bei der Ausbildung der Schale chronologisch als erste erscheint und auf der sich mit der Zeit andere Farben in Form von Punkten, einem Fleck, Flammung oder Färbung ausbilden. Es ist nicht notwendigerweise immer das größte (Teil vom) Organ betroffen. Die Deckfarbe ist die zweite Färbung, die sich mit der Zeit über der Grundfarbe ausbildet. Die Färbung bedeckt nicht notwendigerweise die kleinste Farbfläche der Frucht und besteht aus einem Muster wie Flammung oder Flecken.

Zu 43: Frucht: Muster der Deckfarbe

Die Deckfarbe ist die zweite Färbung, die sich mit der Zeit über der Grundfarbe ausbildet. Die Färbung bedeckt nicht notwendigerweise die kleinste Farbfläche der Frucht und besteht aus einem Muster wie Flammung oder Flecken.

Zu 47: Frucht: Festigkeit

Bei Genussreife mit einem Penetrometer zu erfassen (vergleiche Zu 61).

Zu 48: Frucht: Saftigkeit

Das Merkmal wird erfasst als der durch Pressen der Frucht gewonnene Saftgehalt in Prozent zum Gesamtgewicht der Frucht.

Zu 49: Frucht: Säure

Berechnung der gesamten titrierbaren Säure einer Saftprobe. Es gilt folgende Formel:

$$Ac \text{ (g/l)} = (V1 * N * me) / V$$

V = Probenvolumen in ml

V1 = NaOH Volumen in ml




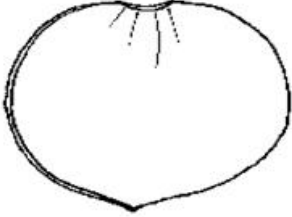
N = Normalwert NaOH

me = äquivalentes Gewicht von Apfelsäure (67)

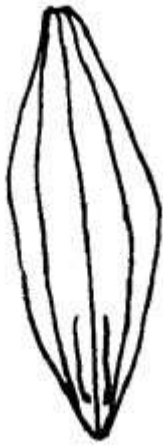
Zu 50: Frucht: Süße

Berechnung der mit einem Refraktometer gemessenen Menge der gesamten gelösten Stoffe. Maßeinheit ist der Brixgrad (° Brix). Ein Grad Brix entspricht 1 Gramm Saccharose in 100 Gramm Lösung.

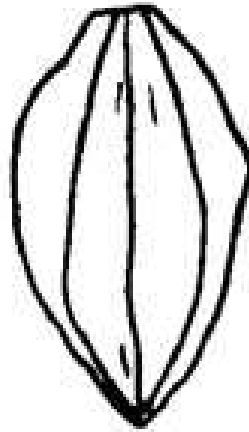
Zu 54: Stein: Form in Seitenansicht

	← breiter Teil →		
	(unterhalb der Mitte)	in der Mitte	(oberhalb der Mitte)
Breite (Verhältnis Länge/Breite) schmal (langgezogen)			
	1 schmal elliptisch		
breit (zusammengedrückt)			
	2 mittel elliptisch	3 kreisförmig	
			
	4 breit elliptisch		

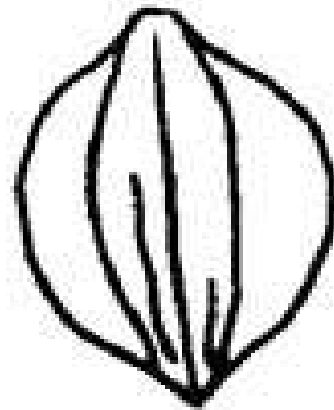
Zu 55: Stein: Form in Bauchansicht



1  
schmal elliptisch

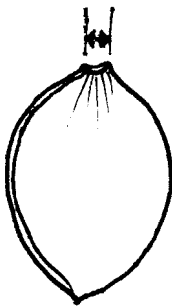


2  
mittel elliptisch

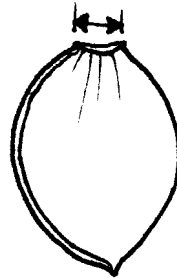


3  
breit elliptisch

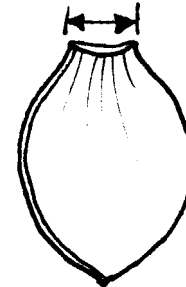
Zu 59: Stein: Breite am Stielansatz



3  
schmal



5  
mittel



7  
breit

Zu 60: Zeitpunkt des Blühbeginns

Der Zeitpunkt des Blühbeginns ist erreicht, wenn alle Bäume 10% geöffnete Blüten aufweisen.

Zu 61: Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife

Der Zeitpunkt der Fruchtreife ist der Zeitpunkt der Genussreife, wenn die Frucht sich sehr leicht vom Baum ablösen lässt.

9. Literatur

Keine spezifische Literatur.

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens		
1.1 Botanischer Name	<input type="text" value="Prunus salicina Lindl."/>	
1.2 Landesüblicher Name	<input type="text" value="Ostasiatische Pflaume"/>	
2. Anmelder		
Name	<input type="text"/>	
Anschrift	<input type="text"/>	
Telefonnummer	<input type="text"/>	
Faxnummer	<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	
Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung		
Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input type="text"/>	
Anmeldebezeichnung	<input type="text"/>	

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung

- a) kontrollierte Kreuzung [ ]  
(Elternsorten angeben)

(.....) x (.....)  
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

- b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)

(.....) x (.....)  
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

- c) unbekannte Kreuzung [ ]

- 4.1.2 Mutation [ ]  
(Ausgangssorte angeben)

- 4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  
(angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)

- 4.1.4 Sonstige [ ]  
(Einzelheiten angeben)

# Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

## 4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte

### 4.2.1 Vegetative Vermehrung

- a) Stecklinge [ ]
- b) In-vitro-Vermehrung [ ]
- c) Sonstige (Methode angeben) [ ]

### 4.2.2 Sonstige [ ] (Einzelheiten angeben)



TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielssorten	Note
<b>5.1 Frucht: Größe (29)</b>		
sehr klein	Methley	1[ ]
sehr klein bis klein		2[ ]
klein	Allo, Eldorado	3[ ]
klein bis mittel		4[ ]
mittel	Shiro	5[ ]
mittel bis groß		6[ ]
groß	Angeleno, Taiyou	7[ ]
groß bis sehr groß		8[ ]
sehr groß	Songold	9[ ]
<b>5.2 Frucht: Grundfarbe der Schale (40)</b>		
nicht sichtbar	Angeleno	1[ ]
grün	Gaviota, Santa Rosa	2[ ]
gelblichgrün	Songold, Taiyou	3[ ]
gelb	Shiro	4[ ]
<b>5.3 Frucht: Deckfarbe der Schale (42)</b>		
gelb	Golden Japan	1[ ]
orange gelb	Formosa	2[ ]
rot	Red Beauty	3[ ]
purpurn	Starking Delicious, Taiyou	4[ ]
violettblau	Karari, Morettini 355	5[ ]
dunkelblau	Black Amber	6[ ]
schwarz	Angeleno	7[ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
<b>5.4 Frucht: Farbe des Fleisches</b> <b>(46)</b>		
weißlich	Taiyou	1[ ]
grün	Reina Claudia	2[ ]
gelblichgrün	Shiro	3[ ]
gelb	Angeleno, Golden Japan, Reubennel	4[ ]
orange	Black Amber, Sun Gold	5[ ]
mittelrot	Satsuma, Sordum	6[ ]
dunkelrot	Beauty, Hawera, Karari, Stark Delicious	7[ ]
purpurn	Sangue di Drago	8[ ]
<b>5.5 Zeitpunkt des Blühbeginns</b> <b>(60)</b>		
sehr früh	Durado, Karari, Red Beauty	1[ ]
sehr früh bis früh		2[ ]
früh	Fortune, Mariposa, Taiyou	3[ ]
früh bis mittel		4[ ]
mittel	Green Sun, Nubiana	5[ ]
mittel bis spät		6[ ]
spät	Gaviota, Shiro	7[ ]
spät bis sehr spät		8[ ]
sehr spät	Angeleno, Simka	9[ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN		Seite {x} von {y}	Referenznummer:
Merkmale	Beispielssorten	Note	
<b>5.6 Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife (61)</b>			
sehr früh	Beauty, Durado, Red Noble	1[ ]	
sehr früh bis früh		2[ ]	
früh	Mariposa, Shiro	3[ ]	
früh bis mittel		4[ ]	
mittel	Black Gold, Gaviota	5[ ]	
mittel bis spät		6[ ]	
spät	Angeleno, Nubiana, Taiyou	7[ ]	
spät bis sehr spät		8[ ]	
sehr spät	Akihime, Autumn Giant, Golden King	9[ ]	

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

*Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Erteilung von Auskünften darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Auskünfte können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.*

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der <b>ähnlichen</b> Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) <b>Ihrer</b> Kandidatensorte
<i>Angeleno</i>	<i>Frucht: Grundfarbe der Schale</i>	<i>nicht sichtbar</i>	<i>grün</i>

Bemerkungen:



TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- |                                                             |        |          |
|-------------------------------------------------------------|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma)    | Ja [ ] | Nein [ ] |
| b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja [ ] | Nein [ ] |
| c) Gewebekultur                                             | Ja [ ] | Nein [ ] |
| d) Sonstigen Faktoren                                       | Ja [ ] | Nein [ ] |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.

.....

9.3 Wurde das Vermehrungsmaterial auf das Vorhandensein von Viren oder sonstigen Pathogenen geprüft?

Ja [ ]  
(Einzelheiten angeben)

Nein [ ]

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift  Datum